

Barbara Bross-Winkler

Lehramtsstudium Russisch und Sport; Ausbildung zur Fachzeitschriften- und Tageszeitungsredakteurin; seit vielen Jahren freie Journalistin.

Gerlingen ist „eine Stadt, in der man sich wohlfühlt“ – und das nicht erst seit Erscheinen des gleichnamigen Buchs im Jahr 1996. Wir haben unseren Wald, eine attraktive Stadtmitte und viele Bürger, die sich für die Gemeinschaft engagieren. Und wir hatten schon Mitte der 70er Jahre wache Gemeinderäte, die eine städtebauliche Katastrophe verhinderten, den Plan, die Hauptstraße vierspurig und die Kirchstraße dreispurig auszubauen. Alles fürs Auto, das war mir schon als Kind ein Dorn im Auge – und wir konnten auf Straßen noch spielen. Warum sollten wir nicht schaffen, was Stuttgart, Heidelberg, Freiburg oder Nürnberg so attraktiv macht: eine (wenigstens kleine) Fußgängerzone?

